

[Die Krim wurde Opfer eines Drohnenangriffs: Im Bereich des Flugplatzes und des Fährterminals kam es zu Bränden](#)

04.07.2026

Was ist über den nächtlichen Angriff bekannt? In der Nacht zum 4. Juli wurde die Krim erneut von einem Drohnenangriff heimgesucht. Nach dem Angriff wurden auf der vorübergehend besetzten Halbinsel Brände registriert.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Was ist über den nächtlichen Angriff bekannt? In der Nacht zum 4. Juli wurde die Krim erneut von einem Drohnenangriff heimgesucht. Nach dem Angriff wurden auf der vorübergehend besetzten Halbinsel Brände registriert.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf OSINT-Kanäle in Telegram und den NASA-Dienst FIRMS.

Laut Veröffentlichungen des pro-ukrainischen Kanals „Krimskij Wind“ begann der Angriff auf die Krim gegen 23:00 Uhr und dauerte mindestens bis 02:00 Uhr morgens.

In dieser Zeit wurde bekannt, dass die Krimbrücke gesperrt war, es Explosionen und einen Brand im Gebiet von Adschimuschkai gab und sogar – wie behauptet wird – in der Nähe von Kertsch ein Fahrzeug in Flammen aufging, das 200 Liter Benzin aus Taman transportierte.

Am Morgen berichteten OSINT-Kanäle unter Berufung unter anderem auf Daten des NASA-Feuerüberwachungsdienstes FIRMS, dass an folgenden Standorten Brände festgestellt wurden:

- dem Windkraftwerk „Novotroitskaja“;
- dem Militärflugplatz in Dschankoi;
- ein Brand wurde zudem auf dem Gelände des Fährterminals in Kertsch registriert.

Die sogenannten „lokalen Behörden“ haben bislang keine Angaben zu den Folgen der Angriffe gemacht.

Weitere Angriffe auf die Krim

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 212

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.